

Bericht aus dem Gemeinderat

Umbau und Erweiterung der Gemeindeverwaltung geplant

Seit dem letzten Umbau der Verwaltungsräumlichkeiten hat die Gemeindeverwaltung zusätzliche Aufgaben übernommen. Dies führte zu einer Erhöhung des Stellenetats und zu einem steigenden Bedarf an weiteren Arbeitsplätzen.

Die beiden derzeit leerstehenden Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Gemeindehauses bieten die Möglichkeit, die Verwaltungsräume bedarfsgerecht umzubauen und zu erweitern. Gleichzeitig soll im Rahmen des Projekts ein behindertengerechter Zugang zur Gemeindeverwaltung geschaffen werden.

Der Gemeinderat hat die JFB Architekten AG mit der Planung der neuen Verwaltungsräumlichkeiten beauftragt. Das Geschäft soll voraussichtlich der Gemeindeversammlung im Herbst 2026 zur Beratung und Beschlussfassung über den erforderlichen Verpflichtungskredit für die Umsetzung des Umbaus vorgelegt werden.

Gemeindesaal: Ersatz der Geschirrspülmaschine

Die bestehende Geschirrspülmaschine in der Küche des Gemeindesaals ist rund 40 Jahre alt und entspricht den heutigen Anforderungen an Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit nicht mehr.

Moderne Geräte arbeiten deutlich energie- und wassersparender und tragen damit langfristig zur Senkung der Betriebskosten bei. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die bestehende Maschine durch ein neues, energieeffizientes Haubenspülgerät zu ersetzen.

Sponti-Car-Angebot wird bis 2028 weitergeführt

Mit dem E-Sharing-Angebot Sponti-Car verfügt Kandersteg über eine umweltfreundliche Ergänzung zum öffentlichen Verkehr. Das Angebot steht Einheimischen, Zweitwohnungsbesitzerinnen und Zweitwohnungsbesitzern sowie Gästen zur Verfügung und stärkt Kandersteg als Wohn-, Arbeits- und Ferienort.

Die Auswertung der Jahre 2024 und 2025 zeigt eine positive Nutzung des Angebots: Insgesamt wurden 374 Fahrten mit einer Gesamtstrecke von 30'239 Kilometern registriert. Die durchschnittliche Fahrdistanz betrug rund 80 Kilometer pro Fahrt.

Das Angebot ermöglicht allen Inhaberinnen und Inhabern eines in der Schweiz gültigen Führerausweises einen einfachen Zugang zur E-Mobilität und bietet die Möglichkeit, diese unkompliziert zu testen.

Aufgrund der positiven Entwicklung hat der Gemeinderat beschlossen, das Sponti-Car-Angebot um weitere drei Jahre bis Ende 2028 zu verlängern.